



Niederschrift

über die 27. Sitzung des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
am 20.10.2022

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages vom 15.09.2022
- 6 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
- 7 Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung
- 8 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
- 10 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 10.1 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. BV/0606/2022
- 10.2 Mitgliedschaft in den Vereinen „Lokale Aktionsgruppe Mittlere Elbe-Fläming“ e.V. und LEADER Anhalt e.V. BV/0621/2022
- 10.3 Wahl eines neuen stellvertretenden stimmberechnigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses BV/0629/2022
- 10.4 Benennung eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses BV/0630/2022
- 10.5 8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0631/2022
- 10.6 Vereinbarung zur Reviergerechnigte unter Berücksichtigung der Betroffenheit der Regionen vom Kohleausstieg sowie der jeweiligen Entwicklungspotentiale IV/0026/2022
- 11 Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Roye, 2. Stellvertreter des Vorsitzenden, eröffnete die 27. Sitzung des Kreistages, da Herr Wolpert und Herr Gatter nicht anwesend waren. Zur Unterstützung der Sitzungsleitung wurde ihm durch die Fraktionen Herr Northoff und Herr Schlegel zur Verfügung gestellt.

Punkt 2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Kreistagsmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Es gab keine Einsprüche zur ordnungsgemäßen Ladung.
Zu Beginn der Sitzung waren 33 Mitglieder des Kreistages und der Landrat anwesend. Der Kreistag war mit 61,82% beschlussfähig.

Punkt 3. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gab einen Änderungsantrag zur Aufnahme der Informationsvorlage IV/0026/2022 auf die Tagesordnung. Diese soll als Tagesordnungspunkt 10.6. aufgenommen werden.
Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig mit 34 Ja-Stimmen bestätigt.

Punkt 4. **Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Anfrage von den anwesenden Gästen.

Punkt 5. **Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Kreistages vom 15.09.2022**

Frau Zerrenner vermisste die Antworten auf die Fragen der letzten Sitzung, unter Anfragen und Anregungen. Normalerweise werden diese der Niederschrift beigelegt.

Herr Grabner teilte mit, dass die Antworten schriftlich versandt wurden.

Herr Roye äußerte, dass die Antworten aus der letzten Sitzung der jetzigen Sitzung beigelegt werden.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 15.09.2022 wurde einstimmig mit 31 Ja-Stimmen, bei 3 Enthaltungen, bestätigt.

Punkt 6. **Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen**

Herr Roye gab bekannt, dass in der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Kreistages am 15.09.2022 keine Beschlüsse gefasst wurden.

Punkt 7. **Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung**

Herr Grabner bezog sich auf die Frage von Frau Zerrenner bzw. auf den Hinweis zu den fehlenden Antworten. Die Niederschrift war bereits ergangen und die Antworten wurden jetzt erst fertig gestellt, so dass sie automatisch am nächsten Protokoll angehängen werden. Weiterhin richtete er seinen Glückwunsch an Andreas Dittmann. Er ist seitens des Präsidiums zum neuen Präsidenten des Städte- und Gemeindebundes des Landes Sachsen-Anhalt gewählt worden.

Herr Grabner verlas die gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld (siehe Anlage).

(Herr Berkenbusch, Herr Hemmerling, Herr Schönemann gekommen = 36+1 = 67,27%)

Informationen zum Baufortschrittsbericht:

Hochbau:

- **Sekundarschule I Wolfen-Nord**
 - o Fenster und Sonnenschutz werden zeitnah fertiggestellt. Die Abnahme erfolgt in den Ferien. Die Fassadenarbeiten an den Giebeln und an der Straßenseite wurden in der 41. KW fertiggestellt.
- **Turnhalle Krondorf**
 - o Los Leimholzbau ist am 17.10.2022 im Vergabeausschuss vergeben worden.
 - o Lose Ertüchtigung Hallentragwerk sowie Dachdecker- und Gerüstbauarbeiten befinden sich am 07.11.2022 im Vergabeausschuss
- **Sekundarschule Zörbig**
 - o Geplante Fertigstellung der Sanierung im EG, 4. Teilbauabschnitt, ist für die 46. Kalenderwoche geplant.
- **Sekundarschule Völkerfreundschaft**
 - o In der 41. KW beginnen die Arbeiten an den Außenanlagen. Ab der 42. KW, nach Fertigstellung der Fußböden, können die Innenausbauarbeiten wie Elektro, Heizung und Sanitär weiter fortgesetzt werden.
 - o Es bestehen Schwierigkeiten mit einigen am Bau tätigen Firmen. Die Firmen mussten mehrfach ermahnt werden, mit einer ordentlichen Personalkraft auf der Baustelle zu erscheinen. Man hofft, dass dies jetzt fruchtet und der Bauablauf nicht weiter seitens dieser Firmen gestört wird
- **Musikschule Bitterfeld/Galerie „Am Ratswall“**
 - o Der nächste Bauausschuss wird hier vor Ort tagen, um sich einen Überblick über die bereits getätigten bzw. bevorstehenden Baumaßnahmen machen können.
 - o Alle Gewerke sind auf der Baustelle
 - o leidet auf Grund des Materialengpasses stark unter dem Zeitverzug
 - o Schwamm ist beseitigt worden, derzeit erfolgt die Deckung des Daches, damit die Trockenbauarbeiten fortgesetzt werden können.
- **Industrie- und Filmmuseum Wolfen**
 - o Maßnahme ist soweit fertiggestellt

- Eröffnung ist derzeit für den 25.11.2022 geplant.
- **Digitalpakt Schulen**
 - befindet sich in der Planungsphase
 - Ingenieurbüro versucht, eine Vertragsanpassung herbeizuführen

Tiefbau:

- **K 2055 OD Thalheim, 2. BA**
 - Seit 19.09.2022 erfolgen die Kanalarbeiten für Regenwasserkanal als auch Verlegung der Trinkwasser- und Gasleitungen nebst den Hausanschlüssen.
- **K 2476 OD Brehna**
 - Das Vorhaben befindet sich derzeit in der Planung.

Weiterhin informierte **Herr Grabner** über den derzeitigen Stand zur Wiederherstellung des IT-Systems nach dem Hackerangriff. Man befindet sich bei einem Wiederherstellungsgrad von ca. 90-95%. Bis auf kleinere Außenstellen, wie Industrie- und Filmmuseum und Galerie, sind alle Nebenstellen angeschlossen. Es funktionieren noch nicht alle Fachanwendungen. Die IT arbeitet mit Hochdruck daran, die letzten Fachanwendungen ins System zu integrieren.

Parallel arbeitet man mit Hochdruck an der Digitalisierung der Verwaltung. Flächendeckend soll ein Dokumentmanagementsystem eingeführt werden. Derzeit nutzen schon einige Fachbereiche die Fachanwendung Enajo. Auf dieser Basis soll als erstes ein Schriftgutsystem implementiert werden, als auch die Digitalisierung des Posteinganges. Nach und nach werden die Fachbereiche angebunden, um eine gewisse Akzeptanz zu erreichen. Geplant ist eine vollständige Digitalisierung in ca. 3 bis 5 Jahren.

Momentan ist man dabei, gemeinsam mit dem BSI eine Pilotphase umzusetzen, um einen Basis-Sicherheitsschutz vorzuhalten. Dies wird ca. 1 Jahr Zeit in Anspruch nehmen. Weiterhin will man die Zertifizierung des BSI erreichen. Das wird in 2 bis 3 Jahren erfolgen können.

Punkt 8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Herr Roye gab bekannt, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 08.12.2022, 18.00 Uhr stattfinden wird. Der Ort wird mit der Einladung bekanntgegeben.

Punkt 9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Herr Grabner informierte, dass die Situation zwar nicht positiv, aber auch nicht ausweglos ist. Es wurden verschiedene Positionen ergänzt bzw. eingeführt, insbesondere im Zusammenhang mit der exorbitant steigenden Situation in der Energieversorgung. Momentan hat man einen defizitären Stand im Ergebnisplan von jenseits der 15.000 EUR. Nach einer internen Beratung in der Verwaltung kam man zu dem Entschluss, den Haushalt erst im Februar 2023 zu beschließen. Dadurch erhält man die Chance, das Konsolidierungskonzept, was zwingender Bestandteil des Haushaltes sein muss, zu erweitern bzw. auf den Stand zu bringen, dass es tatsächlich als Konsolidierungskonzept bezeichnet werden kann. Geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der Ausgaben bzw. zur Erhöhung der Einnahmen sind momentan, dass man intensiv um Einspareffekte kämpft und man versucht, dieses Konzept dahingehend zu erweitern. Andererseits fehlt noch der Haushaltsabschluss des Jahres 2021 und im Hinblick auf eine wahrscheinlich eintretende Gaspreisbremse wird man die Zahlen nochmal explizit ins Kalkül nehmen und um einen gewissen prozentualen Anteil reduzieren können. Darüber hinaus wird man im Bereich

verschiedener Investitionen stark nachbessern. Die Kürzung hängt davon ab, inwieweit die Maßnahmen, die im Jahr 2022 begonnen wurden, auch tatsächlich beendet werden bzw. inwieweit diese Maßnahmen als Verpflichtungsermächtigung mit in das Jahr 2023 gezogen werden. Ähnlich verhält es sich im Bereich der baulichen Unterhaltung. Deshalb soll der Haushaltsbeschluss frühestens im Februar 2023 vollzogen werden.

Die bis dato terminierten Sitzungen des Kreis- und Finanzausschusses zur Besprechung der Budgets sollen um mindestens 1 Monat nach hinten verschoben werden. Die Sitzung am 09.11.2022 wird 1:1 in den Monat Dezember verschoben, die letzte Sitzung zur Haushaltsdiskussion in den Januar.

Herr Roi hatte eine konkrete Frage zum BIG-Hotel. Es wird von einer Summe von etwa 4 Mio. EUR gesprochen. Er hatte sich den Schriftverkehr angeschaut, eine kleine Anfrage aus 2016 an die Landesregierung zu den rechtlichen Hintergründen und die Argumentation des Landrates Uwe Schulze, warum er damals ohne Kreistag diesen Vertrag unterzeichnet hat. Das Land hat uns damals 300 bis 400 Flüchtlinge pro Monat in Aussicht gestellt und er musste sozusagen handeln.

Er fragte, ob es bereits passiert ist, dass wir mit dieser Sachlage an das Land herantreten und um Hilfe bitten, damit es sich an diesen Kosten, die durch die Notlage und Landesweisungen entstanden sind, beteiligt.

Ist das bereits geprüft worden?

Herr Grabner antwortete, dass die Rechnungslegung gegenüber dem Land geplant ist. Ob sie dieser Verpflichtung nachkommen, muss man schauen. Ob schon eine Vorabinformation erfolgt ist, konnte er ad hoc nicht sagen. Man kann es erst konkret machen, wenn das Gerichtsurteil vorliegt und wir den konkreten Betrag zur Verfügung haben.

Es ist vorgesehen, zu versuchen, das Land in die Pflicht zu nehmen.

Herr Urban begrüßte die Verschiebung der Entscheidung über den Haushalt in das Jahr 2023.

Punkt 10. Behandlung öffentlicher Vorlagen

Punkt 10.1. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. Vorlage: BV/0606/2022

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0606/2022** wurde **einstimmig** mit 34 Ja-Stimmen, bei 3 Enthaltungen, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 160-27/2022

Der Kreistag beschließt:

1. Dem in der Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. wird zugestimmt. Mithin wird der Landrat zur Unterzeichnung des Vertrages ermächtigt.
2. Für die Laufzeit des Vertrages vom 01.01.2023 bis zum 31.05.2029 erstattet der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Personalkosten für eine Sachbearbeiterstelle in der Geschäftsstelle der WelterbeRegion mit der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Punkt 10.2. Mitgliedschaft in den Vereinen „Lokale Aktionsgruppe Mittlere Elbe-Fläming“ e.V. und LEADER Anhalt e.V. Vorlage: BV/0621/2022

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0621/2022** wurde **einstimmig** mit 34 Ja-Stimmen, bei 3 Enthaltungen, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 161-27/2022

Der Kreistag beschließt die Mitgliedschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in den Vereinen:

1. „Lokale Aktionsgruppe Mittlere Elbe-Fläming“ e.V. und
2. LEADER Anhalt e.V.

ab 01.11.2022 zur Teilnahme am LEADER/CLLD-Förderprogramm.

Punkt 10.3. Wahl eines neuen stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses Vorlage: BV/0629/2022

Herr Roye schlug vor, die Wahl offen durchzuführen und fragte, ob jemand dagegenspricht. Es gab keine Einwendungen. Somit wurde offen gewählt.

Frau Annett Spott hat mit 36 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme die erforderliche Mehrheit erhalten und wurde zum neuen stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Beschluss-Nr.: 162-27/2022

Der Kreistag wählt auf Vorschlag des Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen, Frau Annett Spott, zum neuen stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

Punkt 10.4. Benennung eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses Vorlage: BV/0630/2022

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0630/2022** wurde **mehrheitlich** mit 36 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme bestätigt.

Beschluss-Nr.: 163-27/2022

Der Kreistag stellt die Benennung der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses fest:

- bisheriges Mitglied: Frau Annett Spott, KJR Anhalt-Bitterfeld e.V.
- bisheriges stellv. Mitglied Frau Steffi Hauck, KJR Anhalt-Bitterfeld e.V.

- neues Mitglied Frau Steffi Hauck, KJR Anhalt-Bitterfeld e.V.
- neues stellv. Mitglied Herr Ulrich Weimeister, KJR Anhalt-Bitterfeld e.V.

Punkt 10.5. 8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Vorlage: BV/0631/2022

Frau Zerrenner fragte, wie der Ausschuss gebildet werden soll. Sie vermisste die fehlende Berechnung. Wer ist vorschlagsberechtigt.

Herr Roye antwortete, dass die Besetzung nach d Hondt erfolgt und den Vorsitz übernimmt der Landrat.

Es gab keine weiteren Nachfragen.

Die **Vorlage 0631/2022** wurde **einstimmig** mit 35 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, bestätigt.

Beschluss-Nr.: 164-27/2022

Der Kreistag beschließt die 8. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld gemäß Anlage 1.

Punkt 10.6. Vereinbarung zur Reviergerechtigkeit unter Berücksichtigung der Betroffenheit der Regionen vom Kohleausstieg sowie der jeweiligen Entwicklungspotentiale
Vorlage: IV/0026/2022

(Herr Schenk gekommen = 37+1 = 69,09%)

Herr Grabner informierte, dass es hierbei um die Möglichkeit geht, vom Strukturwandel zu partizipieren. Die Landkreise Mansfeld-Südharz, der Burgenlandkreis als auch der Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben eine Initiative ergriffen, um das Land dazu zu bringen, hier eine gewisse Reviergerechtigkeit herbeizuführen. Bei der Verteilung ist es gelungen, die Landkreise Saalekreis und die kreisfreie Stadt Halle davon zu überzeugen, dass zu einer prozentualen Verteilung übergegangen wird. Der Landkreis erhält letzten Endes rund 18%, also 278 Mio. EUR. Derzeit sind davon schon etwa 220 Mio. EUR „belegt“, wobei noch nicht für alle Projekte die Förderwürdigkeit bescheinigt ist und keine Antragstellung erfolgt. Wir haben gegenüber der ursprünglichen Variante ohne den Gedanken der Reviergerechtigkeit mehr Potenzial, um gerade im Bereich der Stärkung des Strukturwandels investiv tätig zu werden.

Es ist vorgesehen, am 28.10.2022 diese Vereinbarung zu unterzeichnen. Das Land begrüßt ausdrücklich diese Einigung. Man geht davon aus, dass dort perspektivisch ein gemeinsames Miteinander gefunden wurde, um das Budget entsprechend auszuschöpfen.

Herr Krillwitz bat darum, dem Protokoll beizufügen, um welche Projekte es sich bei den 220 Mio. EUR, die angemeldet sind, handelt.

Herr Loth bat darum, hier auch den Bearbeitungsstand dem Protokoll beizufügen.

Herr Grabner stimmte zu.

Es gab keine weiteren Nachfragen.

Punkt 11. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Herr Loth bezog sich auf das Schloss in Pouch, wo gerade Bau- bzw. Erkundungstätigkeiten stattfinden. Es wurden Baureste gefunden, welche in das 8. Jahrhundert zurückdatiert werden. Eine Nachfrage ergab, dass trotz der Funde weiter gebaut werden darf, so dass die dortigen Anlagen nicht mehr für die Zukunft erhalten bleiben können. Bei weiteren Schachtungen wurden noch andere Sachen gefunden. Was passiert mit diesen Materialien dort? Wie werden sie gesichert? Wie werden sie für die Nachwelt noch konserviert? Kann man es noch beeinflussen, dass der Bau so lange herausgezögert wird, bis alles erfasst wurde?

Herr Grabner erklärte, dass die Zuständigkeit für archäologische Untersuchungen beim Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie liegen. Dass trotz allem weiter gebaut werden soll, konnte er sich nicht vorstellen und wird den Bereich der unteren Denkmalbehörde befragen. Die Antwort wird der Niederschrift beigefügt.

Frau Zoschke bezog sich auf die Anfrage vom letzten Kreistag. Wann ist damit zu rechnen, dass man für die breite Öffentlichkeit eine Zusammenstellung der Beratungs- und Betreuungsangebote im Landkreis Anhalt-Bitterfeld veröffentlicht bekommen?

Herr Grabner antwortete, dass es in Bearbeitung ist. Wann es abgeschlossen sein wird, kann er momentan noch nicht sagen. Er geht davon aus, dass es bis Ende dieses Jahres erfolgen soll.

Frau Zoschke ging es um die gestiegene Zahl der psychisch kranken Menschen. Diese brauchen dringend dieses Beratungsangebot. Sie bat darum, bereits jetzt Informationen ins Netz zu stellen, um darauf zurückgreifen zu können und sukzessive zu ergänzen.

Herr Grabner teilte mit, dass man die psychisch/psychologischen Beratungsstellen schnellstmöglichst bereitstellen wird.

Herr Urban fragte, wann der Termin für die Haushaltsberatung im Dezember stattfinden soll?

Herr Grabner erklärte, dass der konkrete Termin noch nicht festgelegt wurde. Bis spätestens Mitte Dezember wird die Sitzung stattfinden.

Herr Mölle bezog sich auf die Stromausfälle am 18.10.2022 in Bobbau und Muldestausee. Er fragte, wie sich der Landkreis darauf vorbereitet, wenn es zu einem sogenannten Blackout kommen könnte. Die Stadt Koblenz hat sich bereits vorbereitet mit 4 mobilen Ölheizungen, 3 Turnhallen mit 600 Feldbetten, um Wärmeinseln anzubieten. Gibt es geplante Maßnahmen in der Kreisverwaltung zu einer solchen möglichen Blackout-Situation in Städten und Gemeinden unseres Landkreises?

Herr Grabner äußerte, dass die Antwort der Niederschrift beigefügt wird.

gez. Roye
Zweiter stellvertretender Vorsitzender des
Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

gez. Metzner
Protokollantin